

Weihnachtssingen am Freien Gymnasium Penig

Bereits zum 15. Mal findet am ebenso alten Freien Gymnasium Penig das Weihnachtssingen statt, eine Tradition der ersten Stunde sozusagen, und mit dieser soll und wird natürlich nicht gebrochen werden.

Somit werden auch in diesem Jahr zwei Veranstaltungen durchgeführt, in denen die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am 18.12. für die Lehrer, ihre Mitschüler, ihre Eltern und Verwandten sowie am 19.12. auch für die interessierten Einwohner Penigs auf die Bühne gehen und zeigen, was sie in den letzten Wochen und Monaten einstudiert und geprobt haben, zusätzlich zu ihrem Schulalltag und allein für diese beiden Auftritte. Sie beginnen jeweils 19 Uhr. Bereits eine Stunde zuvor bietet die Abschlussklasse Speisen und Getränke an, die zum einen zur Einstimmung auf das Programm und die Weihnachtszeit dienen sollen, zum anderen natürlich zur Aufstockung der Abikasse für die zu erwartende Abschlussfahrt und den Abiball im Sommer des kommenden Jahres.

Inhaltlich orientiert sich das Programm diesmal an der Geschichte vom Nussknacker und dem Mäusekönig, die z. B. auch für Tschaikowskis berühmtes Ballett als Grundlage diente. Aber keine Angst (oder Hoffnung?), es werden keine jungen Frauen im Ballettröckchen oder sehnige junge Männer in Strumpfhosen über die Bühne schweben und springen, sondern es geht ein wenig bodenständiger zu. So wird der für diese Veranstaltung ins Leben gerufene Projektchor ein- und mehrstimmige Lieder darbieten, die – und genau deshalb heißt die Veranstaltung WeihnachtsSINGEN – z. T. auch vom Publikum mitgesungen werden dürfen und sollen, die Schülerband des FGP wird sich einbringen ebenso wie viele Einzelne, die sängerisch oder auf andere Weise das Programm stimmungsvoll bereichern und zeigen, dass die Gymnasiasten dieser Schule nicht nur rechnen, pauken und logisch ableiten, sondern auch kreativ, künstlerisch und emotional sein können.

Einen Hauptpart haben natürlich wieder die Mitglieder der Schauspiel- und Technik-AG der Schule zu leisten. Erstere, von ihnen insbesondere Moritz Kipping und Clara Theile, die das „Textbuch“ für die Aufführung geschrieben haben, sind diejenigen, die den „roten Faden“ des Programms spinnen bzw. in den Händen halten und verfolgen. Letztere sind dafür zuständig, dass jeder im Saal alles, was vorn auf der Bühne passiert, auch gut hören und sehen kann und dass die Inhalte mit passenden Lichteffekten untermalt werden, um so noch stärker zu wirken. Hierfür muss von allen Akteuren und Technikern viel Konzentration und zusätzliche Arbeit aufgebracht werden, damit die Aufführung überzeugend und ergreifend über die Bühne gehen kann, das Publikum auch die über das Singen hinausgehenden Mitmach-Aufgaben gut bewältigt und alle Mitwirkenden in ihrer jeweiligen Funktion zeigen können, was sie für ihr Publikum erarbeitet haben.

Wenn Sie also am Donnerstag, dem 19.12.2013, zwischen 18 und 21 Uhr noch nichts Wichtigeres vorhaben, dann kommen Sie gern ins Freie Gymnasium Penig, genießen Sie Kulinarisches und Kommunikatives vor und Kulturelles und Kreatives während des Programmes in der Aula! Und wer dann noch mehr von solchen Programmen sehen möchte (oder das diesjährige mehrmals), der kann die Videoaufzeichnung dieser Veranstaltung und auch der Weihnachtssingen der Vorjahre gern als DVD bestellen, die dann exklusiv für ihn angefertigt wird.

Ralph Wollny

Fachlehrer Deu/ Mu

Musikalische Leitung Weihnachtssingen